



Pressemeldung First Responder

First Responder Kreisausbilder

Pressesprecher

Hermann Spanner

Feuerhausweg 14

83673 Bichl

0175 / 468 45 15

spanner@feuerwehr-bichl.de

First Responder bekommen Verstärkung – erfolgreiche Grundausbildung

Egling, 22.05.2010 –

Über personelle Verstärkung können sich die First Responder Gruppen der Feuerwehren Bichl, Beuerberg, Egling und Wolfratshausen freuen. Insgesamt 18 Feuerwehrmänner und drei Feuerwehrfrauen beendeten ihre Grundausbildung heute erfolgreich und stehen für Einsätze parat.

Hinter den Teilnehmern lag bereits eine umfassende Grundausbildung in den vergangenen Wochen, bevor sie sich am Samstag in Egling der Abschlussprüfung stellen konnten. Dabei hatte das ehrenamtliche Kreisausbilderteam um den First Responder Fachberater Stefan Kießkalt eine umfassende Prüfung für die Kandidaten aus den einzelnen Feuerwehren vorbereitet. Neben einer schriftlichen Prüfung zu allgemeinen Kenntnissen der Notfallmedizin, zur Bedienung des lebensrettenden Defibrillators und zu einsatztaktischen Fragestellungen, warteten sechs gestellte Notfallsituationen auf die Prüflinge. An diesen Stationen mussten sie, unter den Augen der Ausbilder in Zweierteams beweisen, dass sie ihr Handwerkszeug in den vergangenen Wochen gelernt hatten und es auch im Ernstfall sicher anwenden können. Neben der Herz-Lungen-Wiederbelebung unter Einsatz des Defibrillators, einem Gerät das lebensrettende Elektroschocks bei einem plötzlichem Herzstillstand abgeben kann, war die schnelle Hilfe der Helfer unter anderem bei einem Herzinfarkt und bei einem schweren Fahrradunfall gefragt. Mit Bravour lösten die Teilnehmer aus den vier Landkreisfeuerwehren ihre Aufgaben und stehen nun als First Responder in ihren Feuerwehren bei medizinischen Notfällen zur Verfügung.

Laut Stefan Kießkalt, dem Ausbildungsleiter, wurden die ehrenamtlichen Helfer gezielt in Situationen gebracht, in denen sie die lebensrettenden Handgriffe unter der Aufsicht und Anleitung der Trainer anwenden mussten. „Ein Lerneffekt mit großem Praxisbezug ist dadurch garantiert“, so Kießkalt der beruflich als Rettungsassistent bei der Berufsfeuerwehr München arbeitet. Er und sein achtköpfiges Ausbildungerteam – allesamt Rettungssanitäter oder Rettungsassistenten mit langjähriger Berufserfahrung – führten in den vergangenen Wochen auch die Ausbildung zur Prüfungsvorbereitung durch. Die Ausbildung war dabei von einem praxisorientierten Mix aus theoretischen Unterricht und verschiedensten praktischen Übungseinheiten geprägt. Für Notarzt Dr. Josef Hafner, der die Ausbildung als Arzt begleitete, steht indes fest: „Die frisch gebackenen ehrenamtlichen Helfer stellen eine wirkungsvolle Verstärkung der Rettungskette dar. Mehrere Menschen im Landkreis verdanken ihr Leben dem schnellen und beherzten Eingreifen der First Responder Einheiten.“

First Responder sind speziell ausgebildete Ersthelfer der freiwilligen Feuerwehren, die bei medizinischen Notfällen zum Einsatz kommen. Durch die örtliche Nähe sind sie meist schneller vor Ort als der Rettungsdienst und können die Zeit bis zu dessen Eintreffen mit lebensrettenden Maßnahmen nutzen. Dazu bringen sie neben Ihrer fundierten Ausbildung auch die notwendigen Geräte, wie den Defibrillator oder Beatmungsgeräte mit. Eine Konkurrenz zum Rettungsdienst oder Notarzt sind sie dabei in keinem Fall. Diese kommen auch weiterhin zum Patienten. Die First Responder leisten die Erstmaßnahmen bis zu deren Eintreffen. Doch genau diese können im Notfall die entscheidenden sein. Pro Minute, in der der Patient keine lebensrettende Hilfe bekommt, sinkt seine Überlebenschance um 10%.



First Responder gibt es im Landkreis bei den Feuerwehren Beuerberg, Bichl, Egling, Fall, Jachenau, Sachsenkam, Reichersbeuern und Wolfratshausen. Im vergangenen Jahr waren die schnellen Retter der Feuerwehren über 500 Mal unentgeltlich im Einsatz, um lebensrettende Hilfe zu bringen. Dabei arbeiten nicht nur die Einsatzkräfte ehrenamtlich, auch für die Ausrüstung und Verbrauchsmaterialien gibt es keinerlei Gelder von Krankenkassen und staatlichen Stellen. Sämtliche Einsatzgruppen finanzieren sich deshalb aus Spenden, Sponsoren, der Unterstützung der Gemeinden und der Feuerwehrvereine.

Die erfolgreichen Prüflinge waren:

Feuerwehr Bichl:	Alex Bauer Johannes Urban Roland Friedel
Feuerwehr Beuerberg:	Markus Bromberger Maria-Christine Leicht Martin Rebhan
Feuerwehr Egling:	Josef Bail Sebastian Förg Markus Förg Daniel Obetzhauser Franz Prepsl Dominik Repert Ulrike Repert Max Schmid Max Schneider
Feuerwehr Wolfratshausen:	Sebastian Höpfner Jan Pawlicki Andreas Spohn Florian Steckermaier Sebastian Vogel
Feuerwehr Weidach:	Katharina Wittstadt

Das Ausbilderteam:

Stefan Kießkalt (Ausbildungsleiter)
Dr. Josef Hafner (ärztliche Leitung)
Markus Fleischmann
Markus Vopelius
Hermann Spanner
Stefan Buxbaum
Armin Pawliczek
Helmut Spiegel
Doris Houzer



Fotos:

Zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung freigegeben.
Aufnahmen: Hermann Spanner



Freude bei den frischgebackenen First Respondern und den Ausbildern über die bestandene Prüfung.



Konzentrierte Arbeit bei der praktischen Prüfung: Versorgung eines Kindes mit Verletzungen nach Fahrradunfall